

Hufeland-Preis für Dresdner Kita-Projekt zur Hautkrebsprävention

Im Rahmen eines Festaktes am 28. Oktober 2019 wurde der Hufeland-Preis an Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Nadja Seidel und Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Friederike Stölzel, Leiterinnen des Präventionszentrums des Nationalen Centruns für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC), sowie Prof. Dr. med. Eckhard Breitbart, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Prävention e.V. (ADP), übergeben. Sie erhielten den mit 20.000 Euro dotierten Preis für Präventivmedizin für ihr bundesweites Sonnenschutz-Projekt „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“, das vom Präventionszentrum des NCT/UCC Dresden in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe, der ADP und der Universität zu Köln/Uniklinik Köln entwickelt wurde.

Im Rahmen des Projektes „Clever in Sonne und Schatten für Kitas“ wurden mehr als 3.000 kostenfreie Projektpakete in den vergangenen zwei Jahren an Kindertageseinrichtungen in ganz Deutschland versandt. Darin enthalten: Materialien zur interaktiven Weiterbildung für Kita-Erzieher und zur Erarbeitung einer individuellen Sonnenschutzstrategie sowie kindgerechte Lied-, Film- und Bastelvorlagen zur Gestaltung einer Projektwoche für Drei- bis Sechsjährige und eines Elternnachmit-



Timmy Klebb, Vorstandsvorsitzender Deutsche Ärzteversicherung, Prof. Dr. med. Eckhard Breitbart, Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP), Dr. Dipl.-Psych. Nadja Seidel, Dr. Dipl.-Psych. Friederike Stölzel, Leiterinnen des Präventionszentrums des Nationalen Centruns für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) und Prof. Dr. med. Erland Erdmann, Vorsitzender des Kuratoriums Hufeland-Preis (v.l.n.r.)

tags zum Thema Sonnenschutz. „Zentrales Anliegen unseres Projekts ist es, Sonnenschutz nachhaltig im Kita-Alltag zu verankern und Kindern spielerisch das richtige Sonnenschutzverhalten zu vermitteln. Hierzu trägt auch die Figur des ‚SonnenschutzClown Zitzewitz‘ bei, die als kindgerechter Botschafter fungiert“, erklären Dr. Seidel und Dr. Stölzel.

Der Hufeland-Preis wird seit 1960 durch die Deutsche Ärzteversicherung gestiftet und zählt zu den bedeutendsten deutschen Medizinpreisen. ■

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit